

Punkt 22

AöR
0102/IX

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe öffentlich
Siegburg AöR
Sitzung am: 08.12.2025

1. Fortschreibung Wirtschaftsplan 2025 der Stadtbetriebe Siegburg AöR

Sachverhalt des Vorstandes:

Grundlegende Informationen:

Die 1. Fortschreibung 2025 der Stadtbetriebe Siegburg AöR ist dieser Sitzungsvorlage als **Anlage 1** beigelegt und gliedert sich wie folgt:

- ❖ Erfolgsplan 2025 – Gesamt
- ❖ Finanz- und Vermögensplan 2025 – Gesamt
- ❖ Teilerfolgs-, sowie Bau- und Investitionspläne der Fachbereiche
 - FB 100 Abwasser
 - FB 110 Wasser
 - FB 120 Energie
 - FB 121 Beteiligung Stadtwerke Siegburg GmbH & Co. KG
 - FB 122 Beteiligung energy4u GmbH & Co. KG
 - FB 131 Netze / Telekommunikation LWL-Leitungen
 - FB 135 Straßenbeleuchtung
 - FB 140 Engelbert-Humperdinck Musikschule
 - FB 150 Stadtbibliothek
 - FB 160 Stadtmuseum
 - FB 171 Tourismusförderung
 - FB 172 Märkte und Messen
 - FB 180 Theater und Kulturprojekte
 - FB 191 Stadtentwicklung

- FB 192 Parkraumbewirtschaftung
- FB 193 Betriebsführung und Projektsteuerung
- FB 200 Freizeitbad Oktopus
- FB 201 Blockheizkraftwerk (BHKW)
- FB 210 RHEIN SIEG FORUM
- FB 980 Gebäudemanagement
- FB 990 Zentrale Dienste

❖ Stellenplan 2025

Wirtschaftsplanung der Stadtbetriebe Siegburg AÖR

Entsprechend des bisherigen Jahresverlaufs und der neuen Erkenntnisse zu zuvor getroffenen Annahmen wurde die Wirtschaftsplanung 2025 fortgeschrieben.

Folgende signifikanten Entwicklungen sind in der 1. Fortschreibung der Wirtschaftsplanung enthalten:

FB 100 Abwasser und FB 110 Wasser

Die Wasserbezugsmengen wurden nach Mitteilung des Wahnbachtalsperrenverbands (WTV) von ursprünglich geplanten 2.320.000 m³ auf nun prognostizierte 2.250.000 m³ reduziert. Daraus resultierend wird mit ebenfalls verringerten Wasserverkaufsmengen von 2.200.000 m³ auf prognostizierte 2.120.000 m³ und verringerten Schmutzwassermengen von 2.170.000 m³ auf prognostizierte 2.070.000 m³ gerechnet. In Summe resultiert daraus eine voraussichtliche Verschlechterung des Jahresergebnisses für 2025 von ca. 492 T€.

Für die Kanaleinleitung von Grundwasser bei dem Bau der Sporthalle an der Wilhelmstr. ist die Benutzungsgebühr im FB Abwasser um rd. 75 T€ höher ausgefallen als ursprünglich geplant und verbessert somit das Ergebnis.

Die Schadensregulierung des Wasserhauptrohrbruchs „Am Uhlenhorst 3“ führt zu einem sonstigen betrieblichen Aufwand von rd. 110 T€.

Im Rahmen der Kanalsanierung der Waldstraße ist eine Kostenerstattung durch die Stadt Siegburg bzgl. des Neubaus der Fahrradquerung in Höhe von 146 T€ erfolgt.

Im Finanz- und Vermögensplan waren Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 300 T€ für 2025

prognostiziert worden. Hier werden voraussichtlich 495 T€ erzielt, im Wesentlichen durch die Kanalanschlussbeiträge im Stadtteil „Zange“ in Höhe von rd. 470,5 T€.

FB 135 Straßenbeleuchtung

Das Kabelnetz für die Straßenbeleuchtung wurde im Jahr 2024 verkauft und entsprechende Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer aufwandswirksam zum Jahresende gebildet. Vertragsgemäß sind diese Steuern in Höhe von netto 170 T€ im Wirtschaftsjahr 2025 an die Stadt weiterbelastet worden, so dass sich das Ergebnis 2025 entsprechend verbessert.

Ergebnisneutral stellt sich die für 2025 anfallende Kapitalertragssteuer von rd. 55 T€ für o.a. Geschäftsvorfall dar, da diese in gleicher Höhe ebenfalls an die Stadt Siegburg weiterbelastet wird.

FB 191 Stadtentwicklung

Die für 2025 geplante Kapitaleinlage über 1,25 Mio. € an die Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG) wird den Liquiditätsbedarf laut Prognose mit Stand vom 11.11.2025 decken. Sollte wider Erwarten eine erhöhte Kapitaleinlage notwendig sein, wird auf den bereits getroffenen Vorratsbeschluss verwiesen, dass die Kapitaleinlage für das Jahr 2025 um bis zu ca. 2 Mio. € erhöht werden kann. Sollte dieser Fall eintreten, würde sich das Jahresergebnis der SBS um den Betrag verschlechtern, der die vorgenannten 1,25 Mio. € übersteigt.

Ein Stellplatzablösevertrag kann nicht wie geplant umgesetzt werden. Dadurch kann der im Jahr 2025 eingeplante Ertrag von 126,5 T€ nicht realisiert werden.

FB 192 Parkraumbewirtschaftung

Die Eröffnung des Parkhauses an der Industriestr. war für das Ende dritte/Anfang vierte Quartal 2025 geplant. Bedingt durch die verzögerte Erteilung der Baugenehmigung für die Hochgarage, können die für das Jahr 2025 geplanten Erträge und Aufwendungen nicht realisiert werden. Dadurch entstehen Mindererlöse für 2025 in Höhe von 482,9 T€. Im Gegenzug entfallen Aufwendungen in Höhe von 70,8 T€. Durch den Erbbauzins (46 T€) sowie Zinsaufwendungen aus der Vorfinanzierung (211,5 T€), die nicht aktiviert werden können, fallen dennoch ergebnismindernde Aufwendungen in Höhe von 257,5 T€ an.

Für ein Parkhaus sind sowohl die Mieterträge als auch die Mietaufwendung umsatzabhängig. Aufgrund der erhöhten Parkumsätze wird dementsprechend auch mit Mehrerlösen in Höhe von

90,8 T€ und mit Mehraufwendungen in Höhe von 89,7 T€ für 2025 gerechnet.

FB 200 Freizeitbad Oktopus

Im lfd. Wirtschaftsjahr wurde das Kombiticket (Eintritt Freibad und Hallenbad) eingeführt. Dies und der verhältnismäßig kühle Sommer führt zu deutlich erhöhten Eintrittserlösen im Hallenbad in den Sommermonaten. Die Freibaderlöse konnten nicht die Planzahlen erreichen. Insgesamt können voraussichtlich dennoch Mehrerlöse in Höhe von 52,2 T€ erzielt werden.

FB 210 Rhein Sieg Forum

Gestiegene externe Kosten, die marktbedingt nicht weitergegeben werden konnten, führen zu erhöhten Aufwendungen. Diese waren zwar notwendig, um die termingerechte Durchführung aller Events und die Einhaltung unserer Qualitätsstandards zu gewährleisten, führten jedoch zu einer Ergebnisbelastung von rund 100 T€. Trotzdem liegen die Deckungsbeiträge aus dem Veranstaltungsgeschäft auf dem Niveau des Vorjahres 2024.

FB 990 Zentrale Dienste

Nicht geplante Erträge aus Versicherungsumlagen verbessern das Ergebnis für 2025 um 85 T€.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen für das aktuelle Wirtschaftsjahr sinken gegenüber der ursprünglichen Planung um rd. 63,8 T€. Hintergründe sind, dass Stellen nicht immer sofort nachbesetzt bzw. teilweise günstiger nachbesetzt werden konnten und der Gesamtwert der Jahressonderzahlung sinkt. Ein weiterer Grund ist, dass bei unterjährigen Elternzeiten kein befristeter Ersatz eingestellt wurde. Dagegen erzeugt die Fortschreibung der HEUBECK-Richttafeln in Bezug auf die Pensionsverpflichtungen einen Mehraufwand von ca. 149 T€.

Zinsen

Gestiegene Zinssätze für Neuaufnahmen von Darlehen und Prolongationen nach Ablauf der Zinsbindung lassen die Zinsaufwendungen für lfr. Verbindlichkeiten um etwa 297 T€ ansteigen. Im Gegenzug verringern sich die Zinsaufwendungen für kfr. Verbindlichkeiten aufgrund geringerer Inanspruchnahmen von Kontokorrentlinien um rd. 73,8 T€. Es verbleibt eine Steigerung von 223,4 T€.

Zusammenfassung

Der Wirtschaftsplan 2025 endet mit einem prognostizierten Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 753,4 T€.

Beschlussvorschlag des Vorstandes:

Der Verwaltungsrat beschließt die 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2025 der Stadtbetriebe Siegburg AöR gemäß Anlage 1, bestehend aus dem Erfolgsplan 2025 – Gesamt, dem Finanz- und Vermögensplan 2025 – Gesamt, den Teilerfolgs-, sowie Bau- und Investitionsplänen der Fachbereiche (FB 100 Abwasser, FB 110 Wasser, FB 120 Energie, FB 121 Beteiligung Stadtwerke Siegburg GmbH & Co. KG, FB 122 Beteiligung energy4u GmbH & Co. KG, FB 131 Netze / Telekommunikation LWL-Leitungen, FB 135 Straßenbeleuchtung, FB 140 Engelbert-Humperdinck Musikschule, FB 150 Stadtbibliothek, FB 160 Stadtmuseum, FB 171 Tourismusförderung, FB 172 Märkte und Messen, FB 180 Theater und Kulturprojekte, FB 191 Stadtentwicklung, FB 192 Parkraumbewirtschaftung, FB 193 Betriebsführung und Projektsteuerung, FB 200 Freizeitbad Oktopus, FB 201 Blockheizkraftwerk (BHKW), FB 210 RHEIN SIEG FORUM, FB 980 Gebäudemanagement, FB 990 Zentrale Dienste) und dem fortgeschriebenen Stellenplan 2025.